



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400**

Inhalt des Antrags: **Einrichtung eines Programms zur Frauenförderung**

Einzelplan **15** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 15 NEU
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Programm Frauenförderung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	0,0	+1.500,0	1.500,0
Produktabgeltung	0,0	+1.500,0	1.500,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Mittel zur Finanzierung des Ziels, mittelfristig bei Neuberufungen für Professuren und bei Postdoc-Stellen mindestens einen Frauenanteil von 40 Prozent zu erreichen. Mit den Mitteln soll das aufgrund der Föderalismusreform ausgelaufene Hochschulwissenschaftsprogramm des Bundes zur Chancengleichheit durch ein hessisches Förderprogramm ersetzt werden, um Mentorinnenprogramme und Best-Practice-Preise zur Frauenförderung zu finanzieren.

Wiesbaden, 01.12.2011

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir